

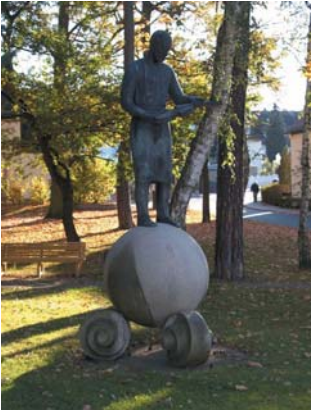
## Teil 1: Private Einblicke - Verraten Sie uns... "JFK"?

(Ein Interview des Dipl. Psych. Klaus-Dieter Knoll mit dem Bürgermeisterkandidaten Johannes Karl)

**KDK: Sind Sie Bubenreuther?**

**JFK:** (mit einem Lächeln) Ja, natürlich. Ich habe schon immer hier gelebt und bin mit Herzblut Bubenreuther.

**KDK: Das heißt, Kindergarten und Grundschule haben Sie in Bubenreuth besucht, und dann?**



**JFK:** Diese Zeiten - vor allem der lange Fußweg in den Kindergarten in die Schönbacher Straße - sind mir unvergessen. Nach der Grundschule besuchte ich das Emil-von-Behring-, sowie das Martin-Behaim-Gymnasium und machte dort das Abitur. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung wechselte ich zur Siemens AG und konnte mir vielseitige Erfahrungen als Projektmanager und Serviceleiter mit Personalverantwortung aneignen. Aktuell bin ich fachlicher Gruppenleiter und vertrete meine Kollegen im Betriebsrat.

**KDK: Haben Sie auch in Bubenreuth geheiratet?**

**JFK:** Erich Werner, die meisten kennen ihn als hochverdienten Bubenreuther Bürgermeister, hat uns hier im Standesamt getraut. Die ökumenische Trauung zelebrierten Pfarrer Karsten Rüb und Pater Wolfgang Bauer in unserer schönen Dorfkirche St. Josef. Als konfessionsverbindendes Ehepaar liegt uns die gelebte Ökumene, welche in Bubenreuth einen hohen Stellenwert hat, sehr am Herzen.

**KDK: Wer ist Ihr Vorbild?**

**JFK:** Dietrich Bonhoeffer, ein gläubiger Christ, der sich bis zur letzten Konsequenz für seine Mitmenschen eingesetzt hat.

**KDK: Was reizt Sie an der Politik?**

**JFK:** Bei meinem vielseitigen Engagement in Bubenreuth habe ich schnell gemerkt, dass die Gemeindepolitik zu den wichtigsten Bereichen des Zusammenlebens gehört. Gemäß meiner Devise: „Nicht nur fordern, sondern selber mit anpacken!“ ist für mich der Einsatz in der Kommunalpolitik eine konsequente Fortführung meines Grundsatzes.

**KDK: Welches ist Ihr Lieblingsplatz in Bubenreuth?**

**JFK:** Gerne sitze ich mit Freunden unter den schattigen Bäumen in der Morsbergei. Auch beim Johannifeuer - inmitten aller Bubenreuther - fühle ich mich so richtig wohl.

**KDK: Erzählen Sie uns ein persönliches Geheimnis, das noch keiner kennt?**

**JFK:** (mit Augenzwinkern) Das tue ich nicht ...sonst wär's ja kein Geheimnis mehr.

**KDK: Welches ist Ihr Lieblingshobby?**

**JFK:** Ich fahre gerne Motorrad, aber mit der Familie bin ich auf muskelbetriebenes Zweirad umgestiegen und mache gerne Ausflüge in unserer herrlichen Gegend.



**KDK: Wie man weiß, sind Sie ein prima Theaterspieler. Ist das die ideale Voraussetzung als Bürgermeister?**

**JFK:** Nein, das ist keine Voraussetzung, aber als Bürgermeister muss man seine Hauptrolle sehr gut beherrschen. Neben der Schauspielerei führe ich - wie im richtigen Leben - gerne Regie bei der Theatergruppe „Allmächd“.

**KDK: Gibt es noch weitere Hauptrollen außer in Beruf, Familie und Theater?**

**JFK:** Seit fast 30 Jahren engagiere ich mich in unserer Freiwilligen Feuerwehr. Die verantwortungsvollste Aufgabe, die ich bis jetzt in Bubenreuth übernommen habe, waren meine acht Jahre als Feuerwehrkommandant. Diese Erfahrung konnte ich in der Nacht der Sturzflut als Einsatzleiter unserer Feuerwehr und bei der Koordination der anderen Wehren sowie dem THW sehr gut umsetzen.



**KDK: Nach diesen ernsten Gedanken - erzählen Sie uns einen Schwank aus Ihrer Jugend?**



**JFK:** (schmunzelnd) Hier fällt mir eine kleine Episode ein. Sechs Jahre lang war ich „Kerwasau“ (Chef der Kerwaburschen, Anmerkung v. KDK). Nachdem die Kerwaburschen 1981 nicht heraustranzen, belebten wir im Jahr darauf wieder diese Tradition. Eine Riesengaudi war, als wir den Adlitzern einen gegrillten Spanferkelkopf an den Kerwabaum nagelten. Dieses Bild habe ich heute noch vor Augen (beide lachen...).

**KDK: Zum Schluss noch ein paar Fragen. Bitte kurz antworten:**

**- Eine große Schwäche?**

Bei der Kerwa versumpfe ich regelmäßig im „Salettle“.

**- Ihr Lieblingsfußballer?**

Andy Köpke, ein aufrichtiger Profi.

**- Ihre Lieblingschauspielrolle?**

„Don Camillo“, im Umgang mit „Peppone“.

Ein traumhaftes Politspektakel.

**- Ihre Lieblingsband?**

„Geigenbauer“ und „Scorpions“, einfach eine „Supermusik“

**- Ihr Lieblingstier?**

Meine Katze Gini, weil wir sie mit der Flasche aufgezogen haben.

**- Ihr Lieblingsgetränk?**

„Hopfenblütentee“, besonders fränkisches Selbstgebrautes.

**- Ihre Lieblingspeise?**

Lachs an Bandnudeln auf Spinat.

**- Ihr Lebensmotto?**

Ich will kein Anderer sein!

**KDK: Sie haben mich neugierig gemacht... was verbirgt sich hinter „JFK“?**

**JFK:** Machen wir doch ein kleines Ratespiel: Wer die Bedeutung der Initialen richtig errät, den lade ich im Mai zum Essen ein. Die Lösungen können entweder bei meinen Trilogie-Veranstaltungen, bei mir Zuhause oder per E-Mail abgegeben werden - bitte Kontaktdaten (Name, Telefonnummer etc.) nicht vergessen. Meine Lösung übergebe ich Ihnen in einem Umschlag. Am Wahlabend schauen wir, wer richtig getippt hat (KDK nimmt den verschlossenen Umschlag entgegen).

**KDK: Trilogie-Veranstaltung? Was ist das?**

**JFK:** Für mich ist der offene Umgang miteinander entscheidend. So möchte ich mit möglichst allen in Bubenreuth Informationen und Gedanken austauschen. Das ist für mich das Fundament des MITEINANDERS. Ich lade deshalb alle Bubenreuther zu drei Veranstaltungen sehr herzlich ein. Ich nenne Ihnen gleich die Termine für die ersten beiden Veranstaltungen:

**Mittwoch 16.1.2008, 20:00 Uhr** in der **Mörsbergei**

**Mittwoch 30.1.2008, 20:00 Uhr** in der **La Stella**

Kommen Sie, seien Sie neugierig!

**KDK:** Vielen Dank für das Interview! Das nächste Mal sprechen wir über Ihre geplanten Vorhaben als Bürgermeister. Bis dahin einen erfolgreichen Wahlkampf.

**JFK:** Danke sehr. Ich freue mich drauf!

(Fortsetzung folgt.)

**SPD**

**MITEINANDER. Ein starkes Bubenreuth**

# Johannes Karl Einblicke



**MITEINANDER. Ein starker Bubenreuther**

<b>Spitzname:</b>	<b>JFK</b>
<b>Alter:</b>	<b>47 Jahre</b>
<b>Beruf:</b>	<b>Industrie-Kaufmann</b>
<b>Familienstand:</b>	<b>verheiratet, 2 Kinder (15 und 16 Jahre)</b>
<b>Adresse:</b>	<b>Bubenruthiastr. 15 A</b>
<b>Telefon:</b>	<b>09131 27482 Fax: 209177</b>
<b>Email:</b>	<b>J-F-K@email.de</b>